





Kramář.

Am 27. Dezember vollendet Karl Kramář, der Führer der nationaldemokratischen Partei...

Abstammung und Begabung sicherten Kramář in seiner Jugend ein reiches Fortkommen. In Deutschland erwarb sich der 1860 in Semil (Schlesien) Geborene eine umfassende...

In den Folgejahren spielte Kramář als Sprecher der größten Partei der Tschechen im Wiener Abgeordnetenhaus eine große Rolle...

Dieser Stolz Kramářs zu Österreich haben zu Beginn des Krieges die Militärbehörden ein Ende bereitet. 1915 wurde der tschechische Politiker wegen Hochverrats verhaftet...

gegen ihn entschieden. Russland, dem er in seinen außenpolitischen Plänen die Hauptrolle zugesprochen hatte...

Antifascisten wie wilde Tiere behandelt!

Verbreitung von Flugblättern — 15 Jahre Kerker.

Paris, 23. Dezember. Der römische Berichterstatter des „Petit Parisien“ referiert über den gestrigen Prozeß gegen die intellektuellen antifascistischen Verschwörer...

Die männlichen Angeklagten wurden in Eisenkäfigen unter starker Bewachung von Carabinieri in den Gerichtssaal gebracht...

Die beiden Journalisten Mario Vinciguerra und Renzo Rendi nahmen die ganze Verantwortung auf sich und legten, wie der Berichterstatter des „Petit Parisien“ schreibt...

Die Weltwirtschaftskrise hat die Staaten nicht nur nicht zu gemeinsamen Aktionen veranlaßt, sie zu lindern, sondern umgekehrt neue Gegensätze zwischen ihnen aufgetürmt...

Das ist das wirtschaftliche Bild des Kapitalismus in der Krise. Aber man weiß, wie leicht diese wirtschaftlichen Gegensätze auf das politische Gebiet übertragen werden...

Remarque-Film-Krawalle in der Tschechoslowakei?

Der „Tag“ ruft in einem Leitartikel, der zunächst eine Siegeshymne auf das deutsche Verbot, dann eine Polemik gegen Dr. Bill und die Liga für Menschenrechte bringt...

net, fehlt ihm der Sinn für die fernenden Kräfte in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, worin ihm seine Gegenspieler überlegen sind...

Der ganze Prozeß habe sich dann auf die einfache Anklage der Verbreitung von Flugblättern verengt, an Stelle der angeklagten weitverzweigten Verschwörung...

Man stelle sich nur den belgischen Bauern vor, der erfährt, daß Deutschland dem Hasenexporteur zu gewaltigen Ausfuhrprämien zahlt...

Man stelle sich nur den belgischen Bauern vor, der erfährt, daß Deutschland dem Hasenexporteur zu gewaltigen Ausfuhrprämien zahlt...

Man stelle sich nur den belgischen Bauern vor, der erfährt, daß Deutschland dem Hasenexporteur zu gewaltigen Ausfuhrprämien zahlt...

Man stelle sich nur den belgischen Bauern vor, der erfährt, daß Deutschland dem Hasenexporteur zu gewaltigen Ausfuhrprämien zahlt...

Man stelle sich nur den belgischen Bauern vor, der erfährt, daß Deutschland dem Hasenexporteur zu gewaltigen Ausfuhrprämien zahlt...

Man stelle sich nur den belgischen Bauern vor, der erfährt, daß Deutschland dem Hasenexporteur zu gewaltigen Ausfuhrprämien zahlt...

Krise und Kriegsgefahr.

Die Weihnachtsbotschaft des Kapitalismus.

Man stelle sich nur den belgischen Bauern vor, der erfährt, daß Deutschland dem Hasenexporteur zu gewaltigen Ausfuhrprämien zahlt...

Für eine neue Verwaltungsreform.

Im „Právo Lidu“ veröffentlicht Landesauschussmitglied Genosse Macháček einen längeren Aufsatz über die heutige Verwaltung...

Der Verfasser hebt hervor, daß die Verwaltungsreform des Bürgerblocks damit begründet wurde, daß man von der zweigleisigen Verwaltung — staatliche und autonome — zur eingeleisigen Verwaltung kommen müsse...

Man stelle sich nur den belgischen Bauern vor, der erfährt, daß Deutschland dem Hasenexporteur zu gewaltigen Ausfuhrprämien zahlt...

Man stelle sich nur den belgischen Bauern vor, der erfährt, daß Deutschland dem Hasenexporteur zu gewaltigen Ausfuhrprämien zahlt...

Man stelle sich nur den belgischen Bauern vor, der erfährt, daß Deutschland dem Hasenexporteur zu gewaltigen Ausfuhrprämien zahlt...

Man stelle sich nur den belgischen Bauern vor, der erfährt, daß Deutschland dem Hasenexporteur zu gewaltigen Ausfuhrprämien zahlt...



















Kuckuck Die größte illustrierte Wochenschrift Erscheint jeden Sonntag Überall erhältlich

Für Funktionäre der Selbstverwaltung. Anbringung von Anklagezetteln an nichtöffentlichen Plätzen.

Frage: Auf jemand, der auf jenem Grunde eine Anklagezettel aufstellt, um die Bewilligung zur Aufstellung dieser Zettel anzufragen...

Antwort: Nach § 23 des Pressegesetzes vom 17. Dezember 1862, R.-G.-Bl. Nr. 6, vom Jahre 1863, ist das Anhängen oder Aufschlagen von Druckschriften in den Straßen oder an anderen öffentlichen Orten ohne besondere Bewilligung der Sicherheitsbehörde untersagt.

stimmen, an welchen allein die Anklagezetteln angehängt sind. Wurden Platte nicht bestimmt, so kann das Anhängen oder Aufschlagen jener Druckschriften den Deliktbestand des § 23 des Pressegesetzes nicht begründen.

dem Eigentümer der Grund gehört, auf dem die Anklagezettel steht, es ist nur wesentlich, ob es sich um eine öffentliche oder private Anklage handelt. Ist letzteres der Fall, so muß die Plakattierungsbefugnis entrichtet werden.

Dr. F. „Freie Stunde.“

Volkswirtschaft und Sozialpolitik. 25jähriges Jubiläum des Zentral-Konsumvereines für Schlessen in Lagn.

Bei der am 7. Dezember 1930 abgehaltenen 25. Generalversammlung des Zentral-Konsumvereines in Lagn wurde das 25jährige Bestandsjubiläum dieser Genossenschaft gefeiert.

Im Jahre 1905 haben sich einige Berg- sowie Kohlarbeiter in Lagn zusammengeschlossen, um einen eigenen Konsumverein zu errichten.

Seit 1905 sind in Ostschlesien in verschiedenen Gemeinden des Ostrau-Karoliner Revieres 28 Konsumvereine errichtet worden, die sich in den damaligen Distriktsverband der polnischen Konsumvereine in Ostschlesien vereinigten und sich dem Zentralverband österrösischer Konsumvereine in Wien sowie auch der GÖC-Großeinkaufsgesellschaft anschlossen.

Die Genossenschaftsbewegung in dem polnischen Teile Ostschlesiens hat schon Anfangs in den neunziger Jahren zu verzeichnen, jedoch haben die ersten Anfänge zu keinem Erfolge geführt.

triebskapital sowie das Kreditwesen die ersten Anfänge zu machen. Nur zwei Konsumvereine aus dieser Zeit haben es vermocht zu bestehen, und zwar war es im Ostrau-Gebiete der Konsumverein in Wittkowitz, der nach dem Umsturz die Grundlage der Errichtung der heutigen „Budonost“ bildete, und im polnischen Teile Ostschlesiens der Konsumverein in Steinan, welcher noch bis heute als selbständiger Konsumverein besteht.

Erst nach dem großen Bergarbeiterstreik im Jahre 1900, in welchem die privaten Kaufleute und die Werksmagazine ihre Läden für die streikenden Bergarbeiter geschlossen hatten, wurde von den Bergarbeitern beschlossen, die Konsumgenossenschaften neuerlich zu errichten.

Nach dem Umsturz im Jahre 1918 und der Übernahme der während des Krieges von den Unternehmern errichteten Werksmagazine, hat die Genossenschaftsbewegung eine neuerliche Stärkung erfahren.

Konsumvereine in Lagn nur noch zwei selbständige Konsumgenossenschaften, und zwar der im Jahre 1896 errichtete Konsumverein in Steinan sowie der im Jahre 1904 errichtete Konsumverein „Polisy“ in Karwin.

Gegenwärtig ist der Zentral-Konsumverein in Lagn die größte Konsumgenossenschaft in Ostschlesien und wie aus dem letzten Rechnungsabschluss ersichtlich ist, beschloß derselbe mit Ende des letzten Geschäftsjahres 103 Verkaufsstellen, 67 eigene Häuser, drei Arbeiterheime, eine große modern eingerichtete Dampfbäckerei, Bierabfüllerei, Soda-

Daraus ist zu ersehen, daß die Genossenschaft in den 25 Jahren eine damals ungeahnte Entwicklung genommen hat. Die polnischen Bergarbeiter als Pioniere der polnischen Genossenschaftsbewegung können auf die in den 25 Jahren geleistete Arbeit stolz sein!

Frager Produktentwerfer. (Offizieller Bericht vom 23. Dezember.) Die Börse hatte mit Rücksicht auf die bevorstehenden Weihnachtsfeierlichkeiten einen ruhigen Verlauf und das Geschäft war belanglos. Am Getreidemarkte war bei Eröffnung die Grundstimmung fest, doch blieb sie gegen Schluß nur noch in Gerste und Hafer bestehen, während Roggen und Weizen im Preise unverändert blieben.

Steinbrucharbeiters Weihnachtsgeschenk.

Genosse Martin Grill, Metallarbeiter in Gaiswald bei Zepfy, seit 20 Wochen arbeitslos, sendet uns folgende Zeile:

Grau und eintönig hingen die schweren Schneewolken am ewig gleichmäßig düsteren Dezemberhimmel. Welche Tageszeit es war, ließ sich nur schwer erraten, wenn man nicht eine Uhr zu Hilfe nahm, oder der knurrende Magen bezeugte, daß es bald Mittag oder Feierabend sein müsse.

Das Wetter war trübselig. Die Sonne war seit vielen Tagen nicht zum Vorschein gekommen. Es schien, als ob sie hinter diesen grauen Nebelvorhang, der den Tag in ein düsteres Dämmerlicht verwandelte, vergraben worden wäre.

Himmel, eine düstere Erde, den vom Steinbruch aufgerissenen Berghang und die gleichgültigen und ebenfalls grauen Gesichter der Arbeiter und Steinbrucharbeiter. Dazu war es noch kühlig kalt geworden, dichter Nebel lagte sich an die rauhoarigen Köpfe, hing an den Augenwimpern und den ungepflegten Bärten.

Und trotzdem waren alle froh, in dem gefrorenen Erdreich zu graben, in nassen Löchern zu stehen und die vereisten Steine brechen zu dürfen, denn man wußte, daß dann, wenn man es nicht mehr machen konnte, auch dieser köstliche Lohn ausblieb, den man für die Arbeit bekam.

Es drohte Arbeitseinstellung. Vor einigen Tagen war schon das Gerücht davon aufgetaucht, war als Unfuss abgetan worden. Neue Gerüchte waren aufgeflogen wie die Saatkörner an kalten Novembertagen, und hatten sich behauptet.

Nachmittag fing es wieder an zu schneien. Die Flocken waren nur klein und ganz vereinzelt kamen sie angefliegen, langsam und zögernd, als ob sie nur widerwillig die Erde besuden würden.

Endlich schillerte die Pfeife und zeigte den Leuten an, daß wieder das Ende eines Arbeitstages gekommen sei. Aber es war nicht nur Ende des Arbeitstages. Mit kalter Stimme sagte es ihnen der Aufseher, der auf einem Erdbau stand und die langsam Herankommenden musterte: Wegen vorgerückter Jahreszeit usw. usw.

wird ab morgen der Betrieb im Steinbruch eingestellt. Morgen nachmittag Abrechnung. Stumm wendeten sie alle zum Gehen. Man hatte es ja erwartet, aber schon heute, schon heute, schon heute, gerade vor Weihnachten?? Wenn man wenigstens noch zwei oder drei Tage hätte arbeiten können.

Immer noch schneit es. Schwer stampfen die Männer im Schnee. Sie haben ihr Weihnachtsgeschenk schon erhalten: Sorge und Not, immervährenden Kampf ums Brot und ums nackte Leben. Und mancher biß die Zähne zusammen und fuhr sich mit der Hand über die Augen, wovon ihm wohl eine Schneeflocke geflogen war, und dachte an die Kinder, die ihn zu Hause erwarteten, die schon seit einigen Tagen die Stunden zählen, bis zu ihnen das Christkind kommt und wenigstens einige von den schönen Dingen bringt, die sie so gerne haben möchten.







# Böhmische Industrial-Bank

Aktienkapital u. Reservefonds Kč 309.000.000.

Zentrale in Prag I.,  
na Štikopě 35.



Filialen in: Aussig, Benešov, Beroun, Bodenbach, Böhm.-Krumau, Bratislava, Brno, Břeclav, Čáslav, České Budějovice, České Velenice, Český Těšín, Domažlice, Dvůr Králové n. L., Freudental, Friedland i. B., Gablonz a. N., Hodonín, Hradec Králové, Iglau, Jindřichův Hradec, Karlsbad, Kladno, Klatovy, Komotau, Košice, Kutná Hora, Laibach, Louny, Mähr.-Trübau, Místek, Mladá Boleslav, Moravská Ostrava, Morchenstern, Náchod, Nový Bohumín, Olomouc, Pardubice, Píseň, Píseň, Přerov, Příbram, Rakovník, Roudnice n. L., Semily, Strakonice, Sternberg i. M., Tábor, Troppau, Uherské Hradiště, Ústí n. Orli., Vysoké Mýto, Vyškov, Welpert, Znaim, Zittau. — Exposituren in: Prag VII. (Holešovice), Štrossmayerovo nám. 976, Prag VIII. (Libeň), Královská tř. 890, Kgl. Weinberge, Rubešova 21, Smíchov, Štefanikova tř. 43. und Žižkov, Husova tř. 45 n. — Bahnhof-Wechselstuben in: Bratislava und České Velenice.



Durchführung aller Bank-, Börsen-  
und Wechselsgeschäfte.

Kreditbriefe auf alle Plätze des In-  
und Auslandes.



## Hypoteční banka česká

(früher Hypothekbank des Königreiches Böhmen)

Zentrale: PRAG II., Haolicovo nám. 13      Filiale: BRATISLAVA

Expositur: KOŠICE

Emission von Pfandbriefen mit Landesgarantie und Papillarsicherheit.

Darlehen auf Häuser und Grundstücke.

Einlagen gegen Einlagsbücher und in laufender Rechnung.

Eskompt von Wechseln für Geldinstitute.

Anstaltungen aller Art.

Lombard

Inkassi

Wertpapiere

Kauf und Verkauf, ladmännische und billige Verwahrung und Verwaltung.



## Zemská banka

(früher Landesbank des Königreiches Böhmen)

Zentrale Prag - Filiale Bratislava

Alle Bank- und Börsen-Transaktionen. — Geldeinlagen in laufender Rechnung gegen Einlagsbücher und Kassenscheine. — Langfristige Kommunal-, Meliorations-, Eisenbahn- und Hypothekendarlehen, Baukredite. — Emission von Schuldscheinen mit der Haftung des Landes Böhmen, in der Slowakei und in Karpathorusland mit Staatsgarantie.

Individuelle Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren, getrennt von den eigenen Beständen und den Wertpapieren dritter Personen. — Sicherheits-Stahlschranksächer-Vermietung.

# BANKHAUS PETSCHKE & Co.

PRAG II.,

BREDOVSKÁ 18.

TELEGRAMM-ADRESSE: PETSCHKEKOMP.